

Nr. 48 vom 18.11.13

Schadstoffsammlung in der Region Nordschwarzwald gut angenommen: Verfahren entlastet Betriebe

Auf eine große Nachfrage bei den Betrieben stieß die von der Handwerkskammer Karlsruhe und der IHK Nordschwarzwald für die Landkreise Calw, dem Enzkreis und der Stadt Pforzheim organisierte mobile Schadstoffsammlung Mitte November. Mehr als 50 Betriebe nahmen die Gelegenheit wahr.

Die Kammern arbeiteten dabei mit einem Deutschland weit tätigen Dienstleister im Abfallmanagement, der Firma SITA Süd GmbH, zusammen, die die Sonderabfälle bei den Unternehmen abholten. Diese waren zuvor durch deren Fachpersonal nach Abfallart getrennt, gewogen und erfasst worden. Danach wurden sie sortiert und in bereit gestellte Behälter verpackt. Die gesamten Schadstoffe werden zunächst in einem Sonderabfallzwischenlager gelagert und dann in ökonomisch sinnvollen Chargen einer Entsorgung zugeführt.

Das Verfahren kommt den kleinen und mittleren Unternehmen entgegen, da in vielen Betrieben oft nur geringe Mengen gefährlicher Sonderabfälle anfallen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung ist vor dem Hintergrund der komplizierten Rechtslage sehr aufwändig, die mobile Schadstoffsammlung spart den Unternehmen Zeit und damit Kosten.

Fragen zur Abfallentsorgung und den nächsten Schadstoffsammlungstermin beantwortet die Umweltberaterin der Handwerkskammer Karlsruhe, Ute Matysek, Tel. 07231/428068-388.

Bei Rückfragen zum Thema:
Ute Matysek, Tel. 07231/428068-388
E-Mail: matysek@hwk-karlsruhe.de

Bei redaktionellen Rückfragen:
Alexander Fenzl, Tel. 0721 1600-116
E-Mail: fenzl@hwk-karlsruhe.de